

Hartmannshof

Gegenwärtig bestehen drei königliche Fasanengärten für den Hof zu München, nämlich der eine eine halbe, der andere eine ganze Stunde von dem Lustschlosse Nymphenburg, Hartmannshof und Moosach, der dritte bei dem Lustschlosse Schleißheim. In jedem befinden sich ohngefähr 1000 Stücke dieses Federwildes, von welchen, durch eigene Fasanenmeister alda gezüchtet und gefüttert, jährlich um die Faßnachtzeit wenigstens zwei Dritttheile von dem Könige selbst, den königlichen Prinzen, und Andern geschossen werden. Hartmannshof, früher ein Bauerngut, hat eine, zum Zwecke abgeschiedene Lage, von einem eingeplankten, zum Wechsel für die Fasanen dienenden Buchenwäldchen auf zwei Seiten beschattet, die eine von einem Bächlein durchzogen. Wie bei allen Belustigungsorten um München, so wechselt auch hier der Besuch der launigen Städter mehr oder minder, wo man mit Erfrischungen jeder Art gut bedient wird. Auf jeden Fall findet der gern einsam in der Frische der Natur Luftwandelnde Befriedigung und Würze seiner Neigung.